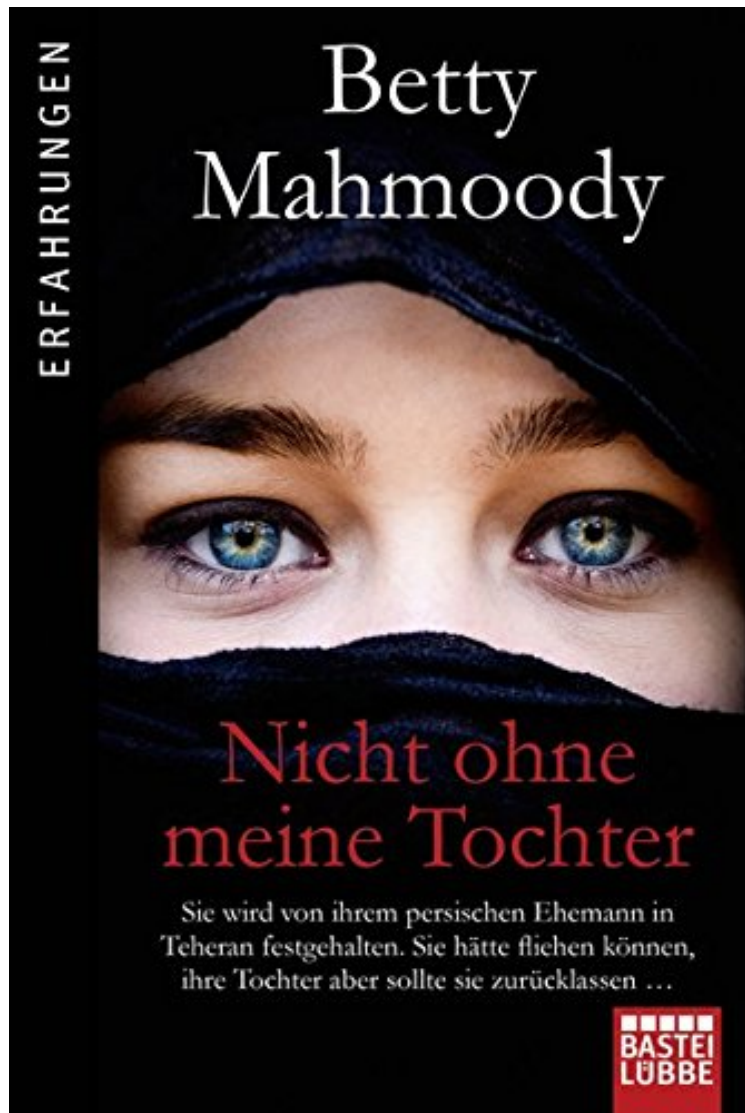


(Download ebook) Nicht ohne meine Tochter

## Nicht ohne meine Tochter

Von Betty Mahmoody

*\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #38801 in BcherVerffentlicht am: 2015-03-12Erscheinungsdatum: 2015-03-12Anzahl der Produkte: 1Abmessungen: 7.44 x 1.46b x 4.96l, Einband: Taschenbuch544 Seiten | File size: 21.Mb

**Von Betty Mahmoody : Nicht ohne meine Tochter** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Nicht ohne meine Tochter:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. gutes BuchVon Udo StroinskiSehr interessant geschrieben ,spannend von der ersten bis zur letzten Seite. Ich kann diese Buch bedenkenlos empfehlen ohne jegliche Einschränkung0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bestes BuchVon jojooHabe mir dieses Buch bestellt, da es mir des fteren schon empfohlen wurde. Ich muss sagen, ich

habe schon lange kein so tolles Buch mehr gelesen. Wenn man einmal damit angefangen hat, kann man nicht mehr aufhören. Die Betty Mahmoody erzählt alles so identisch, als wäre man dabei. Man kann sich richtig in Ihre Geschichte rein versetzen. Bin wirklich froh, dass dieser Albtraum, den Sie und Ihre Tochter durchmachen mussten, gut ausgegangen ist. Klare Kaufempfehlung. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gut Von Yoyomaus Zum Inhalt: Nichtsahnend fliegt Betty Mahmoody zusammen mit ihrer kleinen Tochter und ihrem persischen Ehemann für einen zweiwöchigen Aufenthalt in den Iran. Bereits nach wenigen Tagen muss sie feststellen, dass ihr Mann sich immer mehr verändert. Er schlägt sie und ihre Tochter und sperrt sie ein. Von einer Rückkehr in die USA ist nicht mehr die Rede. Als es Betty gelingt, Kontakt zur Schweizer Botschaft aufzunehmen, erfährt sie, dass sie das Land nur ohne ihre Tochter verlassen kann. Das aber will sie unter keinen Umständen. Als Betty Mahmoody ihren Mann kennen lernt, glaubt sie sich in den Mann ihrer Träume verliebt zu haben. Nach einer Hochzeit und einer gemeinsamen Tochter brechen die beiden mit ihr in einen zweiwöchigen Urlaub auf, um dort die restliche Familie zu besuchen. Doch das, was für Betty als kleines Abenteuer beginnt, wird für sie zu dem Albtraum ihres Lebens. Bereits bei der Ankunft im Iran wird der Frau ihr Pass von einem Verwandten abgenommen, um ihn zu verwahren. Doch schon bald muss Betty feststellen, dass ganz andere Energien hinter dieser Aktion stecken. Ihr Mann verändert sich zusehends, scheint sie nicht mehr als gleichwertig anzusehen und zwingt sie sich seinen Bruch anzu passen. Betty wird jegliche Chance verwehrt wieder in die USA zurück zu kehren. Stattdessen muss ihre Tochter fortan eine Schule im Iran besuchen und Betty sieht sich hiesiger Gewalt ausgeliefert. Für sie steht fest, dass sie mit ihrer Tochter von diesem Ort verschwinden muss. Doch wie? Wem kann man trauen? Wie soll sie Kontakt zu einer Botschaft aufnehmen, ohne dass ihr Mann davon erfährt? In einem fremden Land? Als sich endlich eine Möglichkeit für Betty ergibt, dass sie fliehen kann, wird ihr die Hoffnung genommen, indem sie erfährt, dass sie wenn nur allein das Land verlassen kann. Doch ohne ihre Tochter will Betty den Iran nicht verlassen. Dieses Buch hat mich schlicht und einfach betroffen gemacht, da es sich hierbei um eine wahre Begebenheit handelt. Es hat einen Einblick darin gegeben, wie man sich trotz vieler Ehejahre in einem Menschen irren kann. Nicht nur, dass der Mann von Betty sich innerhalb weniger Zeit scheinbar um 180 Grad gewendet hat, er scheint ein richtiges Monster gewesen zu sein. Betty gibt einen Abriss davon, wie das Leben einer Frau im Iran sein kann. Du bist nichts wert, wenn du nicht gehorchst und dich beugst, dann wirst du Opfer von hiesiger Gewalt, niemand nimmt dich für ernst. Es muss schrecklich gewesen sein das alles zu erleben, allein schon Bettys Umschreibungen reichen, damit einem die Haare zu Berge stehen. Man ist regelrecht froh, dass man in unserer Gesellschaft lebt und nicht in einer wie in dem Buch beschriebenen. Betty zeigt aber auch, dass man sich von nichts und niemandem in seinem Sein beschränken lassen soll. Ich habe eine wirklich große Achtung vor ihr, dass sie immer wieder versucht hat aus ihrer persönlichen Hölle zu entkommen. So oft habe ich den Atem angehalten und gehofft, dass sie einen Weg findet, um zu fliehen. Als ihr das Ultimatum gestellt wird, dass sie ohne ihre Tochter gehen soll, hatte ich das Gefühl gleich weinen zu müssen. Da bist du so kurz vorm Ziel und dann musst du wieder alle Hoffnung fallen lassen. Im Großen und Ganzen ist dieses Buch wirklich großartig. Einige Passagen ziehen sich ein bisschen dahin, aber ansonsten ist es wirklich top. Es lässt sich leicht lesen und ist fesselnd. Die Situationen sind alle detailliert beschrieben und man hat fast das Gefühl alles selbst miterleben. Empfehlen möchte ich das Buch allen die gern Schicksalsromane beziehungsweise Biografien lesen. Diese Geschichte ist aus dem Leben gegriffen und das merkt man. 4 von 5 Sternen

Kurzbeschreibung Nichtsahnend fliegt Betty Mahmoody zusammen mit ihrer kleinen Tochter und ihrem persischen Ehemann für einen zweiwöchigen Aufenthalt in den Iran. Bereits nach wenigen Tagen muss sie feststellen, dass ihr Mann sich immer mehr verändert. Er schlägt sie und ihre Tochter und sperrt sie ein. Von einer Rückkehr in die USA ist nicht mehr die Rede. Als es Betty gelingt, Kontakt zur Schweizer Botschaft aufzunehmen, erfährt sie, dass sie das Land nur ohne ihre Tochter verlassen kann. Das aber will sie unter keinen Umständen-